

Uni-Demo 10. November 2005-11-10

Abschluss-„Segen“ von Pastor Dr. Bernd Schwarze

Ach, kämen sie doch mit Schaufelradbaggern
und Abrissbirnen zum letzten Streich,
und machten die Häuser und unsere Mauern
und unseren Stolz dem Erdboden gleich.
Ach, sprengten sie doch die Türme gleich nieder
und rissen alsbald unser Rathaus mit ein.
Dann könnten wir doch – die wir Schlimmes nur ahnen –
wenigstens ganz sicher sein.
Das Buddenbrookhaus würd' ein Feld aus Trümmern,
das Holstentor nur noch ein Haufen Schutt.
Dann wäre für jedermann deutlich erkennbar:
Kiel macht unsere Stadt kaputt.

Subtiler jedoch sind die Tricks und die Waffen,
geschickt und behände wird interveniert,
ein bisschen hier schneiden, ein wenig dort kappen,
so blutet es langsam und läuft wie geschmiert.
Gerade die Forschung, die Bildung und Lehre:
man stiehlt unsrer Stadt ihre Zukunftsvision,
man redet was rum von der Bündlung der Kräfte
und nennt das Ganze dann Uni-Fusion.
Die Geist-Potentiale, die wird man so kränken,
das Ehrgefühl der Hansestadt.
Bald nur noch eine Alma mater im Norden:
Kiel macht unser Lübeck platt.

Geht raus auf die Straßen, Studenten und Bürger,
seid mutig und brüllt, dass alle euch hör'n.
Denn tief in den Herzen, da seid euch nur sicher:
Kiel kann Lübeck nicht zerstör'n.
Zeigt euren Stolz und zeigt eure Würde
und lasst euch nicht beugen von Kleingeist und Macht.
Der hansische Geist hat in unsern Mauern
Mit Mut und Vernunft schon ganz andres vollbracht.
Geht und glaubt, geht unter dem Segen,
lasst euch nicht krümmen und hört nicht auf zu schrein.
Steht aufrecht wie die Türme, verfolgt eure Ziele:
Es werden stets Engel mit euch sein.